

# Krottendorf: Bezirksfeuerwehrausschußsitzung und Ehrung verdienter Feuerwehrmänner

Das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg hatte für den 10. November 1975, den Bezirksfeuerwehrausschuß zu einer Sitzung in den Gasthof Wonisch in Krottendorf geladen, bei der eine Reihe wichtiger Tagesordnungspunkte am Programm standen.

Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Karl Strablegg, der den Vorsitz führte, sprach einleitend Worte der Begrüßung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Seine besonderen Grüße galten dem Bezirkshauptmann, Wirklichen Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Gendarmerie-Bezirksinspektor Siegfried Frühwirth, Ehren-Abschnittsbrandinspektor Anton Wiesinger, Landesfeuerwehrarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren, Bezirksfeuerwehrarztstellvertreter DDDr. Franz Meissel, Brandrat Josef Schlenz, den Abschnittsbrandinspektoren August Langmann, Karl Kriehuber, Karl Mara, Direktor Adolf Aigner und Fritz Ryschka, den Bezirksfeuerwehrräten Rudolf Reif, Franz Raudner und Ing. Alois Kogler, Bezirksjugendwart Robert Wonisch, Bezirksfunkmeister Gustav Scherz sowie den Abordnungen der Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg.

## Verleihung von Auszeichnungen

Anschließend sprach Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier ehrende Worte des Dankes jenen Feuerwehrmännern aus, die sich über viele Jahre ihres Lebens hinaus in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr stellten und so für die Sicherheit ihrer Mitmenschen uneigennützig und opferwillig Beachtliches leisteten. Folgende Feuerwehrmänner wurden dafür sichtbar ausgezeichnet:

50 Jahre Feuerwehrdienst: HFm Christian Fuchs, Steinberg; HFm Florian Jocham sen., Steinberg.

40 Jahre Feuerwehrdienst: EABI Anton Wiesinger, Krottendorf.

25 Jahre Feuerwehrdienst: OFm Alois Prosi, Köppling; HFm Josef Bretterkleeber, Krems; HFm Rudolf Herzele, Krems; ELM Robert Hubinger, Piber; ELM Franz Lang, Piber; EHBI Johann Zettl, Rosental.

Hochwassermedaillen in Bronze (für Männer der ÖDK-Betriebsfeuerwehr): Alfred Fingo, Ernst Müller Kurt Plöbst, Gerald Hiebler, Rudolf Müller, Manfred Theißl, Karl Ofner.

Landesfeuerwehrrat Karl Strablegg, Abschnittsbrandinspektor Direktor Adolf Aigner, Gendarmerie-Bezirksinspektor Siegfried Frühwirth und Bezirksjugendwart Robert Wonisch richteten sodann anerkennende Worte an die Jugendfeuerwehrmänner, die auch auf sportlichem Gebiet ihr Können und ihren Leistungswillen unter Beweis stellten und das Österreichische Jugendsport- und Turnabzeichen erwarben.

Jugend Bronze: Christian Leitner, Ligist; Johannes Mauser, Ligist; Johann Ritoper, Piber; Arnold Stadler, Köflach; Günther Feichtinger, Krottendorf; Manfred Hutter, Piber; Günther Stiefmann, Salla; Norbert Has, Voitsberg; Peter Moser, Ligist; Roland Frühwirth, Ligist; Franz Trummer, Ligist; Wolfgang Kriehuber, Köflach; Harald Schmidt, Köflach; Josef Leopold, Piber; Hans Peter Bauer, Piber; Günther Fuchsbichler, Voitsberg; Manfred Steiner, Voitsberg.

Jugend Silber: Johann Fagger, Bärnbach; Josef Pfennicher, Gaisfeld; Franz Huber, Krottendorf; Heinz Rauth, Krottendorf; Fritz Gerstenbrand, Piber; Josef Fuchs, Steinberg; Gerald Pfennich, Södingberg; Johann Sihorsch, Gaisfeld; Norbert Rupprecht, Krottendorf; Ewald Feichtinger, Krottendorf; Johann Schmid, Pack; Eduard Rieger, Salla; Gerhard Scherz, Voitsberg; Wiedner Gernot, Köflach.

Im Verlauf der Tagesordnung stellte Bezirksjugendwart Robert Wonisch den Antrag, das Protokoll vom 28. Juli 1975 nicht zu verlesen und zu genehmigen. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

## Mitteilungen des Bezirkskommandanten

Zur Zeit wird erhoben, welche Feuerwehren des Bezirkes Atemschutzgeräte besitzen und welche Männer sie bedienen dürfen, da dafür ja eine grundlegende Ausbildung notwendig ist.

Wie sehr das Bezirksfeuerwehrkommando bemüht ist, seinen Leuten die modernsten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Brandverhütung und des Meldewesens zu vermitteln und sie mit den entsprechenden Geräten vertraut zu machen, geht aus dem umfangreichen Kurswesen hervor, das alljährlich programmiert und durchgeführt wird. So fand vor kurzem ein Funkkurs statt, an dem nicht weniger als 50 Mann teilnahmen. Bezirksfunkmeister Gustav Scherz wurde für die Abhaltung des Kurses gedankt; ebenso Brandrat Josef Schlenz, der den dafür notwendigen Raum zur Verfügung stellte.

Das Schlauchboot der F- und B-Bereitschaft 56, befindet sich im Rüsthaus Pichling, wo es im Bedarfsfall angefordert werden kann.

Am 12. Dezember 1975 findet noch ein Jugendwarteseminar in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring statt.

Vorausblickend auf das Jahr 1976 wurde auf das Schitrainingslager in Murau aufmerksam gemacht, das in der Zeit vom 16. bis 20. Februar abgehalten wird. Gleich danach (28. und 29. Februar) gibt es ein Schirennen auf dem Präbichl.

Der Landesfeuerwehrtag 1976 wird in der Zeit vom 2. bis 4. Juli in Feldbach durchgeführt.

Im Juli 1976 findet am Ufer des Packer Stausees das 2. Jugendzeltlager des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg statt.

Aus den vielen Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg ging noch hervor, daß 1976 der Ausbau der Funksirenensteuerung in Angriff genommen werden soll.

In diesem Zusammenhang ist interessant, daß im Bezirk Voitsberg erstmalig ein Funkwettbewerb veranstaltet wird. Er findet am 23. November 1975 statt. Die Siegerehrung wird um 15 Uhr im Rüsthaus Voitsberg sein.

Hauptbrandinspektor Rudolf Reif und Bezirksfunkmeister Gustav Scherz besuchten in Lebring einen Ausbilderkurs. Die Genannten sind nun berechtigt, bei ihren Feuerwehren die Grundausbildung durchzuführen.

Medizinalrat DDDr. Franz Meissel wird im nächsten Jahr, in den Monaten Jänner und Februar 1976, einen Grundlehrgang für Feuerwehrsaniätäre abhalten.

Bei den kommenden Hauptversammlungen, so wurde beantragt und beschlossen, mögen die Jugendwarte den Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos vorgestellt werden. Jede Feuerwehr soll unbedingt über einen Jugendwart verfügen können.

Die Kommandantentagung 1975 findet am Samstag, dem 22. November, um 15.30 Uhr, im Festsaal der Gemeinde Rosental an der Kainach, statt. Auf der Tagesordnung stehen sieben Punkte.

## Zum Punkt Allfälliges sprachen noch:

Landesfeuerwehrrat Strablegg: „Funkordnung in der Augustnummer der Feuerwehrzeitung nachlesen“; „Rechnungen für Förderungsbeiträge dringend einsenden“; „Sitzung des Hilfs-schatzkuratoriums am 4. Dezember — Eingaben bis 24. November an das BFK“; „Wichtigkeit der Verkehrsregler“! „Füllstation für Preßluftatmer bei der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach“.

Abschnittsbrandinspektor August Langmann: „Rechtzeitige Überweisung der Pflichtbeiträge der Gemeinden für die Feuerwehren“.

Bezirksfeuerwehrrat Franz Raudner: „Notstromaggregate“.

Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber: „Überprüfung der Feuerlöscher“.

Bezirksfeuerwehrrat Ing. Alois Kogler: „Bericht über den Verlauf der Brandschutztagung der steirischen Betriebsfeuerwehren“.

Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif: „Wartung schwerer Atemschutzgeräte“.

Die Jahresschlußsitzung des Bezirksfeuerwehrausschusses findet am 13. Dezember 1975 in Mooskirchen statt.

Besonders gewürdigt wurde zuletzt Ehrenabschnittsbrandinspektor Anton Wiesinger aus Krottendorf für seinen über vierzig Jahre langen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr und seine damit verbundene Einsatzbereitschaft und Treue. Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Karl Strablegg und Abschnittsbrandinspektor Bürgermeister August Langmann richteten an ihn Dankesworte und Glückwünsche, denen sich alle Versammelten herzlich anschlossen.

Damit endete die Bezirksfeuerwehrausschußsitzung in Krottendorf, die gekennzeichneter war von den in diesem Jahr erbrachten Leistungen und der regen und interessanten Mitarbeit aller Teilnehmer.